



© Hannelore Kehrwald, Roland  
Kehrwald  
Foto: KEHRWALD-ARCHIV

Interieur  
Klaus Kehrwald, undatiert [1996]

Nachlass: Kehrwald, Klaus [Nachlassverzeichnis Malerei]

Nachlass-Nummer: 060

Objektyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier, Düsseldorf oder Duisburg

Gründe der Datierung Schätzung der Nachlasshalterin

(Freitext):

Technik / Material Holz, Öl, Sackleinen

(Werteliste):

Technik / Material Ölfarbe auf Sackleinen, gespannt auf Holz

(Freitext):

Maße (HxBxT): 33 x 29 cm

Objektbeschreibung: Interieur, Tisch in der Ecke mit aufgestelltem Stuhl auf violettem Boden

Aktueller Standort: KEHRWALD-ARCHIV

Aktuelle Inventarnummer: 060

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald

Zugangsjahr: 2009

Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: WARUM NICHT!, 2012 (Saarländische Galerie, Berlin)

Kommentar / Kontext / Das „Unwirkliche“, über dem Realismus stehende „

Wirkungsgeschichte: Surreale“ war für KK offensichtlicher Anknüpfungspunkt, um sich gegen traditionelle Normen zu äußern. Francisco de Goya, ein wesentlicher Vorläufer, wurde von ihm sehr geschätzt wie auch einige Surrealismus-Protagonisten seit den 1920er Jahren – Giorgio de Chirico und Max Ernst. Selbstverständlich begegnete KK auch René Magritte im gleichnamigen Museum während seiner Brüssel-Zeit. Der gesuchte Kontakt zu Michael Buthe während des Studiums korrespondiert hiermit.

Seine über die neu-sachliche Basis hinausgehenden Interieurs provozieren die „heile Welt“ des Vorjahrhunderts. Geborgenheit bleibt eine Fiktion, wird geradezu grotesk. Das Misstrauen, im privaten Raum ein persönliches Miteinander

erwarten zu können, verstärken die Abstrahierung sowie die perspektivischen und proportionalen Unstimmigkeiten.

Mitunter sind Kehrwalds Werke inhaltlich und formal als Collagen angelegt. Zusammengesetzt aus Einzelmotiven werden diese in bühnenartigen Kompositionen arrangiert, wobei auch Ausschnitte aus anderen Arbeiten erneut verwertet werden.

Publikationen /  
Schriftgut: Saarländische Galerie (Hg.), Warum nicht! Pourquoi pas!  
Why not! Berlin 2012, hier: S. 31 (Abb.).

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex: Interieur